



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprachwissenschaft betreiben mit Werken von Ulla Hahn

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Heldejaad Palm, dat Kenk vun nem Prolete – Sprachwissenschaft betreiben mit Werken von Ulla Hahn

Helmut Dewitt, Zülpich



Titelbild der Taschenbuchausgabe des Romans „Das verborgene Wort“ von Ulla Hahn

I/D

Ulla Hahn hat ihre persönlichen Erfahrungen in ihr literarisches Werk eingebettet. In der autobiografisch gefärbten Romanfolge „Das verborgene Wort“, „Aufbruch“ und „Spiel der Zeit“ beschreibt sie so den Weg der Protagonistin Hildegard Palm, Tochter eines Arbeiters, von ihrer Kindheit in einem Dorf im Rheinland über die schulische Entwicklung hin zu den Jahren ihres Studiums der Germanistik. Dabei werden sprachwissenschaftliche Themen wie die Bedeutung des Dialekts, das Lesenlernen und sprachtheoretische Inhalte des Germanistikstudiums angerissen. Neben ihren Romanen sind auch ihre Gedichte geprägt vom kreativen Umgang mit der deutschen Sprache.

Durch die Verbindung sprachtheoretischer mit literarischen Texten lernen die Schülerinnen und Schüler in der vorliegenden Reihe grundlegende sprachwissenschaftliche Aspekte kennen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: ab Klasse 10

Dauer: 10–12 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- literarische und sprachwissenschaftliche Texte analysieren
- unterschiedliche Sprachebenen erfassen
- das eigene Sprachverhalten hinterfragen
- gewonnene Erkenntnisse in der Lerngruppe austauschen
- kreativ mit Sprache umgehen

Fachwissenschaftliche Hinweise

Die Wahl des Themas

Wenn im **Deutschunterricht sprachtheoretische Themen** behandelt werden, sind die Schülerinnen und Schüler häufig wenig motiviert mitzuarbeiten. Dies hängt mit den teilweise schwer zu verstehenden theoretischen Aussagen zusammen. So werden dann wichtige **Kenntnisse über System und Funktion von Sprache** nicht erzielt.

In der vorliegenden Unterrichtsreihe wird versucht, dem durch den **Einbezug literarischer Texte**, die sich leichter erschließen lassen, entgegenzuwirken. Dabei soll jedoch nicht auf **Sachtexte** zu den entsprechenden Themen verzichtet werden. Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler besteht darin, jeweils **Zusammenhänge** herzustellen und somit auch sprachwissenschaftliche Kenntnisse zu erlangen.

I/D

Sprachwissenschaft mit Werken von Ulla Hahn

Im Zentrum der Unterrichtsreihe stehen **literarische Werke von Ulla Hahn**, in denen sie **sprachwissenschaftliche Aspekte** anreißt.

Ulla Hahn wurde am 30. April 1945 geboren und wuchs in Monheim am Rhein auf. Wie sie selbst sagt, fühlte sie sich als Kind der Arbeiterklasse, holte nach ihrem Realschulabschluss und einer Lehre zur Bürokauffrau das Abitur nach und studierte Germanistik, Geschichte und Soziologie an der Universität Köln, wo sie auch promovierte. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Journalistin, übernahm u. a. bei Radio Bremen das Ressort „Literatur“, erhielt dann Anstellungen als Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten. Zu dem Zeitpunkt hatte Ulla Hahn bereits erfolgreich Gedichtbände veröffentlicht, in denen sie persönliche Erfahrungen verarbeitete und in kreativer Weise mit Sprache spielte.

Den Durchbruch als Romanautorin erzielte sie 2001 mit dem Roman „Das verborgene Wort“. In diesem Werk und den folgenden Romanen „Aufbruch“ und „Spiel der Zeit“ erzählt sie das Leben der Protagonistin Hildegard Palm von ihrem Aufwachsen in einem kleinen Dorf am Rhein über ihre Schulzeit bis hin zu ihrem Universitätsstudium der Germanistik in Köln. Die **Texte** enthalten **viele autobiografische Bezüge** und beschäftigen sich mit **sprachwissenschaftlichen Themen**, wie „**Sprachvarietäten**“, „**Sprachsystem und Sprachfunktion**“, „**Sprachbarrieren**“ sowie „**Dialekte**“. Zusammen mit den spielerischen Ansätzen in ihren Gedichten eignen sich Ulla Hahns Texte somit besonders, eine Verbindung zwischen Sachtexten zum Thema „Sprache“ und literarischen Texten herzustellen.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Im Anschluss an eine **Einführungsstunde**, in welcher die **Sprachvarietäten** thematisiert und die verschiedenen Sprachebenen definiert werden, erfolgt in Form von Auszügen der direkte **Bezug zu Ulla Hahns Romanen** bzw. ihrer **Lyrik**. Dabei wird, wie in nahezu der gesamten Unterrichtsreihe, jeweils zunächst der literarische Text bearbeitet, im Anschluss dann ein sprachtheoretischer Text oder sonstiger Denkanstoß zur weiteren Erklärung und Vertiefung hinzugezogen.

Im Hinblick auf die **sprachwissenschaftlichen Aspekte** folgen nach dem Einstieg über die „Sprachvarietäten“ die Themen „Lesen lernen“, „Wortarten und ihre Funktion“, „System und Funktion von Sprache“, „Dialekte“, „Sprachbarrieren“ und „Spiel mit Sprache“. Der letzte Aspekt eignet sich zudem für eine kreative Bearbeitung.

In methodischer Hinsicht gibt es keinen Schwerpunkt. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Texte je nach Aufgabenstellung und Kenntnissen der Lerngruppe in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Die Auswertung erfolgt meist im Plenum. Der Lehrkraft wird hier Spielraum gelassen. Wichtig ist, dass in den einzelnen Stunden variable Vorgehensweisen gewählt werden.

Verlaufsübersicht

Heldejaad Palm, dat Kenk vun nem Prolete – Sprachwissenschaft betreiben mit Werken von Ulla Hahn

I/D

Stunden 1/2 Sprachen in der Sprache – Sprachvarietäten

Material	Verlauf
M 1	<i>Einstieg</i> / Informationen zu Ulla Hahn durch die Lehrkraft (LV); Lesen des vorangestellten Textes, ggf. Fragen zur Autorin oder zum Inhalt des Romans im Plenum austauschen (UG) <i>Erarbeitung 1</i> / Bearbeiten von Aufgabe 1 und 2 (PA), Auswertung der Ergebnisse im Plenum (UG)
M 2	<i>Erarbeitung 2</i> / Bearbeiten von Aufgabe 1 und 2 (GA); Auswertung in Gruppen und im Anschluss im Plenum (GA/UG) <i>Vertiefung</i> / Vergleichen der erstellten Definitionen (UG)
<i>Stundenziel:</i> Die Schülerinnen und Schüler erfassen unterschiedliche Sprachebenen und hinterfragen daraufhin ihr eigenes Sprachverhalten.	

Stunden 3/4 Vom Wort zum Sinn – lesen lernen

Material	Verlauf
M 3	<i>Einstieg</i> / Lesen des vorangestellten Textes durch die Lehrkraft (LV) <i>Erarbeitung 1</i> / Bearbeiten der Aufgaben und Vorstellen der Ergebnisse im Plenum (GA/UG)
M 4	<i>Erarbeitung 2</i> / Bearbeiten der Aufgaben (GA) <i>Auswertung</i> / Lesen des Dialogtextes auf Hochdeutsch (EA); Diskutieren der Ergebnisse zu Aufgabe 2 und 3 (UG)
M 5	<i>Vertiefung</i> / Bearbeiten von Aufgabe 1 bis 3 in Gruppen (GA), Präsentieren der Ergebnisse im Plenum (GA/UG)
<i>Stundenziel:</i> Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie der Prozess des Lesenlernens verläuft.	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprachwissenschaft betreiben mit Werken von Ulla Hahn

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

